

Evang. – Luth. Kirchgemeinden Pobershau und Kühnhaide mit Reitzenhain

Kirchennachrichten

Auflage 825

März & April 2014



Wort an die Gemeinden

Liebe Gemeinde in Pobershau und Kühnhaide!

Obwohl wir heute in einer Welt leben, in der Recht und Gesetz die Menschen vor staatlicher Willkür schützen sollen, so dürfen wir uns nicht zurücklehnen und sagen: „Es geht uns gut. Wir tun nichts Böses.“ Auch wenn wir nichts Schlimmes tun, auch wenn wir selbst keine Verbrechen begehen und niemanden verletzen, stehen wir Christen dennoch in der Verantwortung, ernst zu machen mit dem, wozu uns Jesus Christus auffordert. „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“, können wir in Mt 25, 40 lesen. Wir Christen müssen uns an unserem Umgang untereinander messen lassen.

Dietrich Bonhoeffer schrieb in seiner „Ethik“, dass „die Botschaft von der Menschwerdung Gottes“ sowohl „Menschenverachtung“ als auch „Menschenvergötzung“ ausschließt. Und das betrifft seiner Meinung nach nicht nur die „Tyrannen“, nein, es betrifft auch den guten Menschen, „der dies alles durchschaut, der sich angeekelt von den Menschen zurückzieht und sie sich selbst überlässt.“ (Dietrich Bonhoeffer, *Ethik*). Der gute Mensch erliegt also derselben Versuchung der Menschenverachtung wie der böse. An anderer Stelle schreibt Bonhoeffer: „Tatenloses Abwarten und stumpfes Zuschauen sind keine christlichen Haltungen. Den Christen rufen nicht die Erfahrungen am eigenen Leibe, sondern die Erfahrungen am Leibe der Brüder, um derentwillen Christus am Kreuz gelitten hat, zur Tat und zum Mitleiden.“ (Dietrich Bonhoeffer, *Widerstand und Ergebung*).

Als Christen dürfen wir nicht wegschauen, wenn Unrecht geschieht, als Christen dürfen wir nicht auf andere herabblicken und nur danach fragen, was die anderen hätten tun oder lassen sollen, sondern wir selbst tragen Verantwortung für unsere Gesellschaft. Wir alle tragen in irgendeiner Form Schuld in uns. Wir leben in der doppelten Existenz des gerechtfertigten Sünders. Doch gerade das Gnadengeschenk Gottes, der durch seine Menschwerdung, sein Leiden, seinen Kreuzestod und seine Auferstehung uns Menschen zeigte, was er für uns bestimmt hat: Aus dem tiefen Gefühl der Dankbarkeit dafür, was Gott für uns getan hat, sollten wir bewusst in die kommende Passionszeit - Hoffnungszeit starten.

Deswegen ist ein christliches Leben nicht vordergründig abzulesen an einer sorgenfreien oder fehlerlosen Existenz. Es ist vielmehr eine Frage der inneren Haltung. In der Begegnung mit Christen spürt man: Da ist etwas, das sie trägt! – Zuversicht und Hoffnung nennt der Apostel das, was da zu spüren ist. Es ist die Gewissheit, dass auf die Karwoche der Ostermorgen folgt – ja, dass das Osterfeuer alles Gewesene in ein neues Licht taucht. Christen setzen ihre Hoffnung auf ihren auferstandenen Herrn Jesus Christus. Diese Hoffnung ist keine Träumerei, sondern prägt schon jetzt das Leben und Handeln in den Gemeinden – auch hier bei uns in Pobershau und Kühnhaide. Ich denke zum Beispiel an die vielen Gemeindeglieder, die genau hinsehen, ein wohlthuendes Wort sprechen und eine helfende Hand reichen, wenn sie bemerken, dass ein anderer es schwer hat. Ich denke auch an den Gottesdienste und Gemeindegemeinschaften – da wird so manche Geschichte erzählt, so manches Lied gesungen und auf ganz liebevolle Weise Mut zum Leben geweckt. Und ich denke auch an die vielen Kollekten und Spenden, durch die segensreiche Projekte der Nächstenliebe verwirklicht werden können.

Ich wünsche uns diese Richtung weiter zu halten und in Namen des Kirchenvorstandes alle zu begrüßen.

Ihr Vikar Christoph Gaida





Unsere Gottesdienste



„Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“

Monatsspruch März

Johannes, 13,35

Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

02. März

Estomihi

Kollekte für
Besondere
Seelsorgedienste

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

mitausgestaltet durch die
Gruppe „Paper Clip“

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

09. März

Invokavit

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Prädikant M. Schaarschmidt
**Sammlung des Dank-
opfers „Brot für die Welt“**

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8b

16. März

Reminiszere

Kollekte für die
Missionarische
Öffentlichkeitsarbeit

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst zum
Abschluss der Bibelwoche
mit Vikar Gaida

mitausgestaltet durch den
Kirchenchor

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

23. März

Okuli

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

mitausgestaltet durch die
Kurrende

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Herrn Börner

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

30. März

Lätare

Kollekte für den
Lutherischen
Weltdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

mitausgestaltet durch ein
Gesangsterzett

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber
erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

Monatsspruch April

Johannes 16,20

06. April

Judika

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida
mit Vorstellung der
Konfirmanden

mitausgestaltet durch die
Junge Gemeinde

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er
diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste Kollektenzweck

Kirchgemeinde Pobershau

Kirchgemeinde Kühnhaide

13. April

Palmarum

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst
mit Pfarrer Rohloff

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. Hadlich-Theml

10.00 Uhr ist im Pfarrhaus
Kindergottesdienst

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben,
das ewige Leben haben.

Johannes 3,14.15

17. April

Gründonnerstag

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

19.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst,
besonders für die Neu-
konfirmierten und ihre An-
gehörigen mit Pfr. Baumann
und Vikar Gaida

mitausgestaltet durch den
Jugendchor „Melodirekt“

19.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. Hadlich-Theml
in Satzung

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.

Psalms 111,4

18. April

Karfreitag

Kollekte für die
Sächsischen
Diakonissenhäuser

14.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. Baumann

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an
ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

19. April

Ostersamstag

21.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida zur Osternacht



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

20. April
Ostersonntag

Kollekte für die
Jugendarbeit der
Landeskirche

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

Zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

mit Aufführung einer
Kinderkantate

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung 1,18

21. April
Ostermontag

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst,
mit Pfr. i.R. Nürnberger

Kein Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

27. April
Quasimodogeniti

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

14.30 Uhr

Familiengottesdienst

mit Aufführung eines
Musicals der Kurrende aus
Wolkenstein

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit
Vikar Gaida

mitausgestaltet durch die
Gruppe „Power-Station“ aus
Pobershau

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

04. Mai
Misericordias
Domini

Kollekte für die
Posaunenmission
und Evangelisation

kein Gottesdienst in
Pobershau aufgrund der
Gemeindefreizeit in
Hohenstein-Ernstthal

10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst
mit Feier des Heiligen
Abendmahls
mit Pfr. Hadlich-Theml

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

Blühende Liebe

**„Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen,
dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“**

Monatsspruch März

Johannes, 13,35

Die Wärme des Frühlingstages fühlte sich seltsam gut an auf meiner Haut. Ich kämpfte gegen den Schleier aus Tränen, der mir die Sicht auf die blühenden Sträucher vor dem Krankenhaus verwischte. Um mich herum brach überall das Leben hervor, ich dagegen fühlte mich kalt, alleine und geschlagen.

Mit sinkendem Mut öffnete ich die Wagentür und fuhr zu einem Blumengeschäft. Ich wusste, das war ich meiner Mutter schuldig. Sie hatte immer gesagt: „Schenk mir Blumen, solange ich mich noch an ihnen erfreuen kann.“

Als ich das Blumengeschäft betrat, empfing mich ein Farbenmeer und der Duft von Rosen. Was für ein Kontrast zu dem tristen Krankenzimmer, aus dem ich gerade kam!

Meine Mutter war jetzt schon seit zwei Wochen im Krankenhaus, ihr ein Jahr währendender Kampf gegen den Lungenkrebs stand seinem Ende bevor. Mehr als alles andere wollte ich sie noch einmal lächeln sehen.

Ich ging an den eingetopften Margeriten vorbei und blieb stehen, um die Blütenblätter zu berühren, auf denen noch Wassertropfen glänzten, und konnte nicht anders, als die Lebendigkeit zu bewundern, die sie ausstrahlten. Die Regale darunter waren mit Gartenpflanzen gefüllt. Der Philodendron quoll nur so über. Alles schien mit der Fülle des Lebens und einem unbändigen Lebenswillen gesegnet zu sein.

Ich drehte mich um und hielt mein Gesicht in das Sonnenlicht; das durch das Fenster hereinströmte, in der Hoffnung, es könnte auch den Kloß in meinem Hals vertreiben. Ich holte tief Luft und warf dann einen Blick auf das oberste Regalfach. Dort stand eine altmodische, gelbe Gießkanne, die mit Tausendschön gefüllt war. Als ich sie aus dem Regal nahm, schienen die Blumen geradezu zu tanzen.

„Kann ich Ihnen helfen?“, fragte eine Stimme hinter mir.

Ich drehte mich zu einer unbekanntenen Frau um. Sie musste den Schmerz in meinem Herzen gespürt oder die Tränen in meinen Augen gesehen haben, denn sie sah mich voller Mitgefühl an.

„Ich, ich suche etwas Schönes für meine Mutter“, brachte ich heraus, „sie liegt im Sterben.“ Ohne ein Wort kam diese Frau, die täglich das Leben in ihrem Blumengeschäft hegte und pflegte, auf mich zu. Ihre dunklen braunen Augen verschmolzen zu einer Mischung aus Schmerz, Verständnis und Liebe, als sie mich ganz sanft in den Arm nahm. In dieser unerwarteten Umarmung spürte ich Gottes Liebe, wie er mich in seine Arme schloss und mich vor dem Schmerz bewahrte. Sofort hörte ich deutlich die vertrauten Worte Jesu: „An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“

Dort in dem Blumengeschäft begegnete Gott mir, einem geschlagenen und einsamen Menschen, als ich gerade versuchte, mich ohne ihn durch diese Tragödie zu kämpfen. Aber in seiner Liebe sandte er mir jemanden, der mir in meinem Kummer begegnete.

Ich danke Gott jeden Tag für diese Frau, die es zugelassen hatte, dass die Liebe Jesu durch sie hindurchfloss. Ich bete, dass ich ihrem Beispiel folge und anderen dort begegne, wo sie gerade sind, um ihnen freimütig die Liebe Jesu entgegenzubringen.

Nanette Thorsen-Snipes

Aus: Ein Liebesbrief vom Himmel GerthMedien 2005

Pobershauer Gemeindekreise laden ein

März 2014

Allianzgebet	Montag	03.03.14	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	27.03.14	20.00 Uhr	in Kühnhaide
Kinderkreis	Samstag	08.03.14 + 22.03.14	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	03.03.14 + 17.03.14 + 31.03.14	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	10.03.14 + 24.03.14	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	03.03.14 + 17.03.14 + 31.03.14	17.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Teilnahme an den Abenden der Bibelwoche			
Frauenkreis	Freitag	07.03.14	19.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
	Treff 19.00 Uhr zur Abfahrt nach Marienberg			
Männerwerk	Freitag	14.03.14	19.30 Uhr	Strobelmühle
	Teilnahme am Männerabend in der Strobelmühle			
Rentnerkreis	Donnerstag	06.03.14	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

April 2014

Allianzgebet	Montag	07.04.14	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	24.04.14	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kinderkreis	Samstag	05.04.14 + 16.04.14	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	14.04.14	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	07.04.14 + 28.04.14	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	14.04.14 + 28.04.14	17.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	05.04.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
	Thema: Jahreslosung			
Frauenkreis	Dienstag	08.04.14	19.30 Uhr	Schatzinsel (MZG)
	mit Angela Modes			
Männerwerk	Dienstag	08.04.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Rentnerkreis	Donnerstag	03.04.14	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

März 2014

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	06.03.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	12.03.14	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	12.03.14	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	15.03.14	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

April 2014

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	03.04.14	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	09.04.14	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	09.04.14	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	12.04.14	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	Donnerstags	Außer Ferien	16.45 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Vorkurrende / Pobershau	Donnerstags	Außer Ferien	17.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jugendchor / Pobershau	wird individuell eingeladen			
Kirchenchor / Pobershau	Donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Posaunenchor / Pobershau	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	Dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

März 2014



Sonnabend	01.03.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	02.03.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	08.03.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	09.03.2014	17.00 Uhr	Familienstunde
Dienstag	11.03.2014	15.00 Uhr	Frauenstunde
Freitag	14.03.2014	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	15.03.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonnabend	15.03.2014	09.00 Uhr	Kinder-Oase
Sonntag	16.03.2014	keine	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	22.03.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	23.03.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	28.03.2014	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	29.03.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	30.03.2014	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

April 2014

Dienstag	01.04.2014	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	02.04.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	05.04.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	06.04.2014	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	11.04.2014	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	12.04.2014	09.30 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	12.04.2014	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis / Offener Abend in der Kirche
Sonntag	13.04.2014	keine	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	16.04.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	19.04.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Montag	21.04.2014	07.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Osterfrühstück
Sonnabend	26.04.2014	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	27.04.2014	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	30.04.2014	19.30 Uhr	Bibelstunde

Siebenbürgen / Transilvania / Erdély

Vom **23. bis zum 30. September 2014**

laden wir Sie zu einer Fahrt ins Land der Siebenbürger Sachsen ein.

Ein wunderbarer Landstrich! Seit Jahrhunderten leben dort Sachsen, Juden, Ungarn, Rumänen, Zigeuner, Armenier, ... friedlich zusammen. Sie sind lutherisch, orthodox, katholisch, jüdisch ...

In Mediasch werden wir innerhalb der Kirchenburg im neugebauten Gästehaus der deutschsprachigen Kirchgemeinde unsere Unterkunft

beziehen und von dort aus auch andere siebenbürgische Städte und Dörfer besuchen.

Die Reise kostet einschließlich Fahrt, Unterkunft und Eintritt rund 500 Euro pro Person.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Zöblitz unter der Nummer 037363 7335.

Anmeldeschluss ist der 23. Mai 2014.



Fahrt zur Glockenweihe nach Lingen

Ganz herzlichen Dank den Organisatoren für die Fahrt zur Glockenweihe in Lingen. Bei leicht bewölktem aber trockenem Wetter, zeitweise begleitet von einem Regenbogen, hatten wir eine gute Hinreise.

Mit den Quartiergebern und den Lingener Kreuzgemeinde erlebten wir am Sonnabend einen Abend der Begegnung. Er wurde vom Posaunenchor und der Jungen Gemeinde musikalisch ausgestaltet. Ein besonderer Höhepunkt waren die kleinen verschieden hergestellten Glöckchen aus dem Rentnerkreis, welche Andrea Patzschke an einem Zweig aufgehängt, der Lingener Gemeinde überreichte. Im Gottesdienst am Sonntagmorgen waren die drei Glocken in einem Holzrahmen im Altarraum aufgehängt. So konnten sie zur Kirchenmusik mit angeschlagen werden. Der Lingener und Pobershauer Posaunenchor, sowie der Lingener Kirchenchor und die Pobershauer JG gestalteten den Gottesdienst mit aus. Begleitet wurde der Gottesdienst von der Visitation des Superintendenten für den Kirchenbezirk Emsland. Ingolf Gläser überbrachte die Grüße der Pobershauer Kirchgemeinde, wünschte Gottes Segen für die neuen Glocken. Als Andenken an diesen Tag übergab er eine Kerze verziert mit einer Glocke und der Widmung aus der Partnergemeinde. Im Gemeindesaal hatten fleißige Lingener ein leckeres Mittagessen vorbereitet. Pfarrer Grimmsmann lud die Pobershauer am 03.10.2014 zum Gedenken an das erste Treffen der Lingener und Pobershauer vor 25 Jahren ein. Nach herzlicher Verabschiedung traten wir die Heimreise an. Es war für alle, ein von Gottes Segen begleitetes Wochenende. Ein Dankeschön dem Busfahrer Herrn Klaus Wolfgang für seine gute, umsichtige Fahrt und das freundliche Miteinander.

Ingrid und Martin Flath

Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindeglieder !

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Gemeinde sind von den Wahlberechtigten 8 Kirchvorsteher und Kirchvorsteherinnen zu wählen. Die Wahl findet am 21. September 2014 von 8.30 bis 14.00 Uhr in unserer Kirche statt. Es besteht praktisch die Möglichkeit sofort nach dem Gottesdienst zu wählen. Es besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Wahlscheine können bis zum 16. September im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten beantragt werden.

Wer ist Wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind Kirchgemeindeglieder,

1. die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben,
2. die das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzen
3. die in der Wählerliste verzeichnet sind.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag

1. wahlberechtigt sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. das 68. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,

Es sollten aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Gemeinde zu stellen. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein. Die Kandidaten müssen sich bereit erklären, in Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen. (Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als eine Auftrag der Kirche annehmen, die niemanden dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechtlicher christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.)

Gemeindeabend in Pobershau

zum Gemeindeabend mit Heinz Nitzsche am Freitag den

21.03.2014 19.30 Uhr ins Gemeinschaftshaus

Heinz Nitzsche leitet seit 2001 das Hilfsprojekt „Hoffnung für Osteuropa“ in der südost-ukrainischen Industriemetropole Mariupol für Alkohol- und Drogenabhängige. Dafür haben wir als Gemeinde auch schon gespendet.

Da in der Jungen Gemeinde Interesse besteht, diesen außergewöhnlich Dienst in diesem verarmten Land kennen zu lernen und zu unterstützen, hat sich Heinz mit einigen Mitarbeitern für einen Informationsabend bei uns bereiterklärt. Im Anschluß gibt es noch die Gelegenheit bei einem kleinen Imbiß sich auszutauschen.

Wer sich im Vorfeld dafür schon informieren möchte, kann das im Internet tun unter: Diakoniewerk Serrahn - Osteuropaarbeit und ein Video vom Jahresfest dieser Blaukreuz-Arbeit in der Ukraine anschauen unter: www.skrest.com.ua

Osterjubiläum

Jetzt ist der Himmel aufgetan,
jetzt hat er wahres Licht!
Jetzt schauet Gott uns wieder an
mit gnädigem Gesicht.
Jetzt scheint die Sonne der ewigen Wonne!
Jetzt lachen die Felder,
jetzt jauchzen die Wälder,
jetzt ist man voller Fröhlichkeit.

Jetzt ist die Welt voll Herrlichkeit
und voller Ruhm und Preis.
Jetzt ist die wahre, goldne Zeit
wie einst im Paradies.
Drum lasset uns singen
mit Jauchzen und Klingen,
frohlocken und freuen;
Gott in der Höh sei Lob und Ehr.

Angelus Silesius

Infos und besondere Veranstaltungen

Liebe Pobershauer, liebe Kühnhaidner!

Unser Vikar Gaida ist nun schon drei Monate bei uns und fühlt sich wohl. Er ist in unseren Gemeinden angekommen und wird respektiert. Wir als Kirchenvorstände unserer zwei Gemeinden sind der Meinung, dass er auch Dienste tun möchte, die außerhalb des Gottesdienstes liegen. So sind wir der Meinung, dass er Amtshandlungen die er ausüben darf, auch wahrnehmen sollte: Einsegnungen zu verschiedenen Anlässen, Beerdigungen, usw. Er ist nun unser Vikar und ist für uns zuständig und darüber freuen wir uns sehr.

Viele Grüße Ingolf Gläser

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahner Tel.: 037364 / 8667 melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaid Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten
124 m² KM 410,00 € und Nebenkosten, sowie Garage
zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615 oder 03735/66893

Infos und besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag der Frauen 2014

Liebe Gemeindemitglieder aus Kühnhaide,

zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 07.03.2014 um 17.00 Uhr in Rübenau wird herzlich eingeladen.

Liebe Gemeindemitglieder aus Pobershau,

Am Freitag, den 07. März 14 treffen wir uns um 19 Uhr am Pfarrhaus und fahren gemeinsam zum Weltgebetstag nach Marienberg, der dort im Gemeindesaal stattfindet. Frauen aus Ägypten haben in diesem Jahr folgendes Thema vorbereitet:

Wasserströme in der Wüste

Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden. Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen

Bibelwoche in Pobershau

Herzliche Einladung zu unserer diesjährigen Bibelwoche. Sie findet vom **10.03-14.03.2014 19.30** Uhr im Gemeinschaftshaus Pobershau statt.

Thema: Josef oder Das Glück in der Fremde

Montag:	Pfr. Lämmel	Thema: Genesis 37
Dienstag:	Pfr. Baumann	Thema: Genesis 39, 1-19
Mittwoch:	Vikar Gaida	Thema: Genesis 39,20-40,23
Donnerstag:	Religions Pfr. Hecker	Thema: Genesis 42
Freitag:	Pfr. Martin	Thema: Genesis 41

Pfr. Martin ist Pfarrer der methodistischen Gemeinde Marienberg

Pfr. Hecker ist Religions Lehrer am Gymnasium Marienberg

Bibelwoche in Kühnhaide

Bibelwoche 2014 findet vom 17.03.2014 bis zum 20.03.2014 im Pfarrhaus Kühnhaide statt.

zu Gast sind:	Montag,	17.03.2014	18.00 Uhr	Pfr. Lämmel
	Dienstag,	18.03.2014	18.00 Uhr	Pfr. Baumann
	Mittwoch,	19.03.2014	18.00 Uhr	Pfr. Gräser
	Donnerstag,	20.03.2014	18.00 Uhr	Pfr. Freier

Dank und Fürbitte Pobershau

Getauft wurden:



- am 26. Dezember 2013 **Merten Wohlfahrt**, Sohn von Carlo Wohlfahrt und Kathrin, geb. Hunger
- am 26. Dezember 2013 **Ida Fine Wohlfahrt**, Tochter von Danny Wohlfahrt und Christiane, geb. Löschner aus Wettstetten
- am 12. Januar 2014 **Inga Reichel**, Tochter von Lutz Reichel und Sylvia, geb. Heyn

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!
Jesaja 60, 1

Konfirmanden 2014

Am Palmsonntag, 13.04.2014 sollen in unserer Pobershauer Kirche konfirmiert werden:

Lada Karch
Alexandra Krauß

Lukas Bärmig
Philipp Rau
Marcel Schönherr
Maximilian Schmieder
Sebastian Seifert
Benjamin Weigelt

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



- am 03. Januar 2014 **Heinz Buschbeck** im Alter von 81 Jahren aus Rittersberg
- am 09. Januar 2014 **Fritz Heim** im Alter von 82 Jahren
- am 11. Januar 2014 **Elisabeth Beck**, geb. Szilberekí im Alter von 80 Jahren
- am 08. Februar 2014 **Ruth Hertwig**, geb. Schröter im Alter von 92 Jahren, zuletzt im Pflegeheim Marienberg

Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben!
Psalms 54, 6

Ein Bild des Todes

Der berühmte Erzbischof von Mailand, der Heilige Karl Borromäus, ließ einst einen Künstler ein Bild malen, das den Tod darstellen sollte. Der Maler fertigte einen Entwurf an und zeigte dem Bischof den Tod als Knochenskelett mit einer Sense in der Hand. Doch damit war der Erzbischof überhaupt nicht einverstanden. So wollte er den Tod nicht gemalt haben. „Male den Tod als einen Engel mit einem goldenen Schlüssel in der Hand!“

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Pobershau

Amtsseite - Zugstrasse 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Öffnungszeiten: Dienstags 13 - 18 Uhr

Pfarramt Donnerstags 08 - 12 Uhr &
13 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Susann Hähnel
Christine Wittig

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE09 3506 0190 1646 000021

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund

Kirchkasse: (Spenden+Gebühren)

IBAN: DE85 8705 4000 3117 0006 14

SWIFT-BIC: WELADED1STB

Erzgebirgssparkasse

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Sprechzeiten Vikar Christoph Gaida: Dienstags 14-16 Uhr und Donnerstag 8 – 10 Uhr
im Pfarrhaus Pobershau oder nach telefonischer
Absprache für Pobershau und Kühnhaide
Telefon: 03735 / 23661

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Kühnhaide mit Reitzenhain

Mitteldorfstrasse 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

Telefon: 037364 / 8475

Telefax: 037364 / 88052

Öffnungszeiten: Mittwochs 09 - 11 Uhr

Pfarramt

Ansprechpartner: Monika Weigelt

Bankverbindung Kirchgeld:

Kto.-Nr.: 1 611 060 013

Bankleitzahl: 350 601 90

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: www.kirche-kuehnhaide.de

Mail: info@kirche-kuehnhaide.de

Impressum

Redaktion/Herausgeber: Kirchenvorstand beider Kirchengemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss **Mittwoch, der 09.04.2014**
der nächsten Ausgabe:

Satz: Hans-Ulrich Ehnert